











## A p arcpöqrga q

- 1BOUBMMBTOTCMFBMUBDUPFOUBNBR
- \*OUFGSBEFVTVBSPOSPQBCBTBEBFOXCQBSBVOBGDM  
DPOGHVSBDDPOQFSBDDZNBOUFONFOUP
- 0QFSBDDBUSBWTEFMBBQMDDBDDEFUFMGPOPDUFMHFOU
- 1VFSUP64@BSBBDUVMDDPOFTPOBSBEFTDBSHBSEBUP  
HSBCBEPT
- BFOFDEFSFEQBSBDDFTPSFNUP

## 4PGUØSF

- 5FDOPMPHØEFDPOUSPMEFMUNBHFOFSBDD
- VUPNØDPZFGDFOUQBSBDBMFGBDDØZSFGSHFSBDD
- 1SFQSPHSBNBEPOBSBPUSPTHVQPTFEFDPOUSPMDPNP
  - 6TPUŠNDPEFMBFOFSHØTPMBS
  - -BFOFSHØGPUPWPMUBDB
  - 4FHVOEPDSDVWPEFDBMFGBDDØQBSBDBMFOUS
  - ZPUSPTUSFTDSDVWPTNFØMBEPSFT
- (FTUØFOFSHÜDBØDMVÆB
- NQMBTDPOGHVSBDDPOFTEFOUPTFEFCWBMFODB
- BOUSPMBCMFBEJUBODBDPOMBQMDDBDØNØMØTZØ
- 4BMWBQBOUBMMBTBVUPNØDP

## BDMÆBEEFVTP

- 4PGUØSFEFDPOUSPMØUVWVWPZBVUPFØMØBUWV  
ØTZØ
- 3FQSFTFOUBDØDMBSBEFUPEPTMPTFTUBEPTFMTJUFNE
- DDFTPBMPFMFNFOUPTFEMNFODFOUSBMBUSBWTEFFO
- 3FQSFTFOUBDØEØNØBEFMDØMPEFSFGSHFSBDD
- ØWØBVUPNØDPEFFNBMFODBTPEFNBMGVODPOBNFOUP
- 7JVBMØDØHSGDBEFMPTQFSGMTEFUFNQFSBUVSB
- 7HMBODØQFSNBOFOUFEFMFRVMØSPFOFSHÜDP
- 1SPHSBNBTEFUFNQØDEWØVBMZGVODØEFWBDBDPOFT
- BFOFØB\*OUFSOFUDPOUFGSBEFVTVBSPOCBTBEBFOXC  
DPNPRVØPFTUØEBS

4ØCPMPTUØUMFTBDPMPS ØMJJØUFHSBMEFEBUPT  
 BNP TV OPNCSF MP ØEDB DPO ØTZØ BIPSB QVFEB 1VFEFFWBMVBSVOBHSBODBOUEBEEFEBUPTFOMBHSBOQBOUBMMB  
 PQFSBS TV CPNCB EF DBMPS BØNØ GØMNFOUF ØITPGUØSFDPMPS -PT WBMPST EF DPOTVNP BDUVBMFT MPT EBUPT EF  
 VUMTØCPMPTTØQMFTZBVUPFØMØBUWVPTDPNP MPT ØFOENFOUZMPTFTUBEPTPOFSBUWPTTFNVFTUSBODMBSBNFOUF  
 UFMGPOP ØUFMHFOUF 4PMP OFDFTWB QSFTPOBS DPOKØMPTMSEØPT ØUP FT QPTØMF HSBDBT B MB BERVJØØ EF  
 UPRVF MPT TØCPMPT FO MB QBOUBMMB UØUM B DPMPSTØUPMØM TJUFNBEF TFOTPSFTZMBFWBMVBDØNØBUFNØDBEF  
 DPOVOTPMUPRVF ØTZØ

/PQESØTFSNØGØM 5PUBMNFOUFØUFHSBEPFOØUFSOFU  
 -PT TØCPMPT UBNCØMMBNBEPT ØPOPT TF FØMØBO QPSØTE EF MB HVØ HSGØB NPEFSOB QBSB FM VTVBSØ MB  
 NJNPT ØUP THOGØB RVF TFNQSF UJOF BDDFTP SØEP B DBSBDUFSØUDBQBSUDVMBSNFOUFBWØØEBEFØTZØFTMBGØM  
 UPEBT MBT GVODPOFT NQSUBOUFT EFM ETQPTWVW ØUBOMFSØØ FO MB SFE 5PEBT MBT CPNCBT EF DBMPS EF MB TFSØ  
 MBTUFNQFSBUVSBTPMPTQSPHSBNBTEFUFNQØEFTFBEØP5PVO TF QVFEB DPOFDUBS B MB SFE EF GPSNB FTUØEBS  
 KVFP EF ØRT ØQFSBS VO TJUFNBEF DBMFGBDDØ TØ MBFEBOUF MB QBOUBMMB UØUM ØOMBQMDDBDØNØMØTZØ  
 ØTUSVDDØPOFTEFGVODØPOBNFOUPOVODBIBTØPUBOGØMUBNCØQVFEBDPOUSPMBSTVCPNCBEFDBMPSTPCSFMNBNSDIB

# EasyCon | Mobile App-Steuerung



## Schnell und bequem per Internet

Mit den EasyCon Applikationen zur mobilen Steuerung können Sie via Smartphone oder Tablet auf Ihre WATERKOTTE Produkte zugreifen. Möglich wird das über eine Internetverbindung, die Sie mit Hilfe der App und eines Web-Interfaces zu Ihrer Wärmepumpe herstellen können.

## Kostenlos und einfach zu installieren

EasyCon Mobile ist als Apple- und Android-App für Ihr Smartphone oder Ihren Tablet Computer kostenlos verfügbar. Einfach im Internet herunterladen und installieren. Dann geben Sie noch die Kennung für Ihre Wärmepumpe ein und schon steht die Verbindung.

## Ihre Wärmepumpe mobil steuern

Die Menüstruktur der Applikationen zur mobilen Steuerung gleicht der Steuerungssoftware, die auf Ihrer Wärmepumpe installiert ist. Dadurch finden Sie sich sofort leicht und intuitiv zurecht. Sie können mit der Software mobil Steuerungsbefehle geben oder Datenauswertungen prüfen.

## Mehr Bedienkomfort und weniger Kosten

Mit den EasyCon Anwendungen lassen sich Ihre WATERKOTTE Produkte mobil steuern. Das bringt echten Bedienkomfort. Über die mobile Steuerung können Sie Ihre Heizung ganz einfach vom Sofa aus hochfahren. Noch nie hat Kosten sparen soviel Spaß gemacht.

## Merkmale

- Steuerungs- und Kontrollsoftware für Wärmepumpen, Wohnraumlüftungen, Energiespeicher und Haustechnik
- Mehrsprachige Vollversion
- Intuitiv zu bedienende Menüstruktur
- Als Apple- und Android-App verfügbar
- Installierbar auf Smartphones und Tablet PCs
- Erweiterbar z.B. für Wohnraumlüftung

## Technische Voraussetzungen

- Vorhandenes LAN Netzwerk
- Bestehender Internetzugang über Provider
- Router mit einem freien RJ45 Anschluss
- WATERKOTTE Produkte der EcoTouch-Serie
- WATERKOTTE RemoteBox / SmartBox

## Highlights

- Kostenlos verfügbare Steuerungssoftware
- Kontinuierliche Systemübersicht
- Umfangreiche Darstellung von Messdaten
- Aktive Systemmeldungen der Wärmepumpe



**EcoTouch Ai1 Compact mit R410A** **5003.5 (NC)**

<b>Wärmequelle Grundwasser<sup>1)</sup></b>		
Leistung Aufn./Abg. W10/W35, Teillastbetrieb	kW	0,4 / 1,8
Leistungszahl (COP) bei W10/W35		6,6
Leistungsregelung W10/W35	kW	1,8 - 5,5
Raumheizungs-Energieeffizienz <sup>2)</sup> / Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz Lastprofil L		A+++ / A+
Energieeffizienzklasse der Verbundanlage <sup>2)</sup> Raumheizung / Warmwasserbereitung Lastprofil L		A+++ / A+
Grundwasserdurchfluss	m <sup>3</sup> /h (ΔT=3K)	1,4
Grundwasserdurchfluss, Minimum	m <sup>3</sup> /h <sup>3)</sup> (ΔT=6K)	0,7
Heizungswasserdurchfluss	m <sup>3</sup> /h (ΔT=5K)	1,0
Einsatzgrenze		W10/W63
Schalleistungspegel bei W10/W35 <sup>5)</sup>	dB(A)	40-45 (frequenzabhängig)

<b>Wärmequelle Erdreich</b>		
Leistung Aufn./Abg. B0/W35, Teillastbetrieb	kW	0,6 / 2,4
Leistungszahl (COP) bei B0/W35		4,6
Leistungsregelung B0/W35	kW	1,3 - 4,1
Raumheizungs-Energieeffizienz <sup>2)</sup> / Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz Lastprofil L		A++ / A
Energieeffizienzklasse der Verbundanlage <sup>2)</sup> Raumheizung / Warmwasserbereitung Lastprofil L		A++ / A
Wärmequellendurchfluss <sup>4)</sup>	m <sup>3</sup> /h (ΔT=3K)	1,0
Heizungswasserdurchfluss	m <sup>3</sup> /h (ΔT=5K)	0,8
Max. Leistungsaufnahme WQ-Pumpe	W	75
Max. Leistungsaufnahme Heizungspumpe	W	75
Einsatzgrenze		B-5/W63; B0/W63
Verdichter		Rollkolben
Schalleistungspegel, 36 Hz <sup>5)</sup>	dB(A)	39,9
Schalleistungspegel, 60 Hz <sup>5)</sup>	dB(A)	44,7
Schalleistungspegel, 90 Hz <sup>5)</sup>	dB(A)	44,9

**Elektrische Daten**

Elektrische Energieversorgung	V, AC, Hz	230, 1, 50
Max. Betriebsstrom	A	25
Hauptsicherung, Kompressor (bauseitig)	A	C 25 A

**Abmessungen, Gewichte, Anschlüsse**

Gerätegewicht, ohne Speicherfüllung	kg	199 (NC: 205)
Kältemittelfüllung	kg	0,75
Anschlüsse: Wärmequelle / Nutzung		1" / 1"
Abmessungen B x H x T	mm	834 x 1950 x 399
Warmwasser-Speicher	l	121

**Technische Änderungen vorbehalten. Es gelten Toleranzen nach EN 12900, EN 14511 und EN 12102.**

<sup>1)</sup> Die Wärmequelle Grundwasser ist mit Zwischenkreislauf zu nutzen, Lösungen finden Sie in unserem Lieferprogramm. Auf dieser Systemkonfiguration beruhen unsere Leistungsabgaben. <sup>2)</sup> Mitteltemperaturanwendung, durchschnittliche Klimaverhältnisse. Beim Verbundlabel wurde der Waterkotte WWPR Regler Klasse III berücksichtigt (ohne Raumtemperaturfühler). <sup>3)</sup> Bei W10/W35 und ΔT=6K. <sup>4)</sup> Wärmequelle (70 % Wasser + 30 % Ethylen-Glykol). <sup>5)</sup> Bei W10/W30 (+/- 10K)



**WATERKOTTE GmbH**  
 Gewerkenstraße 15  
 D-44628 Herne  
 Tel.: +49 2323 | 9376 - 0  
 Fax: +49 2323 | 9376 - 99  
 Service Tel.: +49 2323 | 9376 - 350  
 info@waterkotte.de  
 www.waterkotte.de

**WATERKOTTE Schweiz AG**  
 Oberdorfstr. 37  
 CH-1735 Giffers  
 Tel.: +41 26 | 684 82 40  
 Fax: +41 26 | 684 82 41  
 info@waterkotte.ch  
 www.waterkotte.ch

**WATERKOTTE Austria GmbH**  
 Carolinenstraße 10  
 A-9073 Klagenfurt-Viktring  
 Tel.: +43 463 | 29403 - 0  
 Fax: +43 463 | 29403 - 018  
 wouk@waterkotte.at  
 www.waterkotte.at